

## Der Geschwindigkeitsanzeiger Zs3

Den Geschwindigkeitsanzeiger gibt es als Lichtsignal, als festes Formsignal und als bewegliches Formsignal.

Hier wird die Anwendung und Aufstellung des beweglichen Formsignals beschrieben.

Es sind im Signalset folgende Geschwindigkeitsanzeiger enthalten:

- Zs3 mit Kennziffer 3 und 4m-Mast
- Zs3 mit Kennziffer 3 und 5m-Mast
- Zs3 mit Kennziffer 6 und 4m-Mast
- Zs3 mit Kennziffer 6 und 5m-Mast

Die Geschwindigkeitsanzeiger werden immer dann aufgestellt, wenn die Fahrstraßen unterschiedliche Geschwindigkeiten zulassen. So können Einfahrstraßen mit 40km/h und 60km/h existieren, oder es kann in Stumpf- oder Durchgangsgleise eingefahren werden.

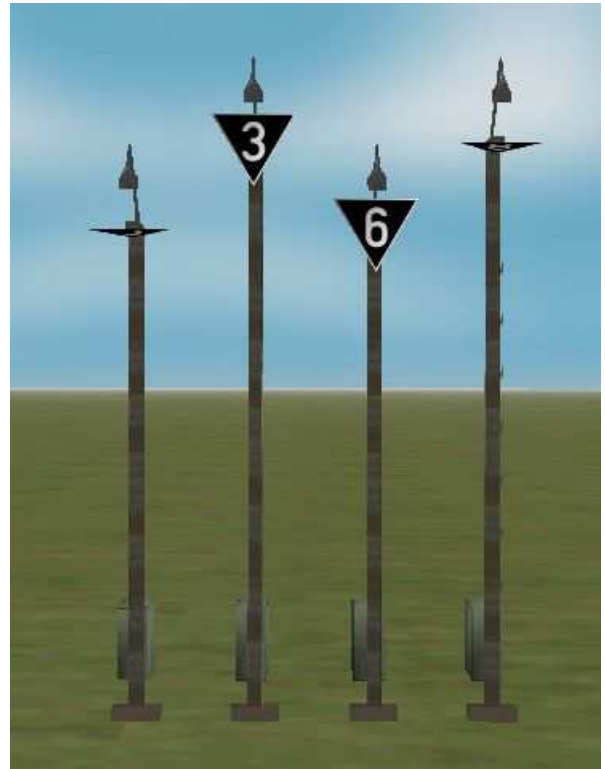


Abbildung 1: Geschwindigkeitsanzeiger

### Fall1:

Es existieren Einfahrstraßen in Durchgangs- und Stumpfgleise.

Es wird dann folgendes signalisiert:

Einfahrt in ein Durchgangsgleis ohne Beschränkung: Hp1

Einfahrt in ein Durchgangsgleis mit Beschränkung auf 40km/h: Hp2

Einfahrt in ein Stumpfgleis (Beschränkung auf 30km/h): Hp2 + Zs3 mit Kennziffer 3

### Fall 2:

Es existieren Einfahrstraßen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten.

Es wird dann folgendes signalisiert:

Einfahrt in ein Durchgangsgleis ohne Beschränkung: Hp1

Einfahrt in ein Durchgangsgleis mit Beschränkung auf 40km/h: Hp2

Einfahrt in ein Durchgangsgleis mit Beschränkung auf 60km/h: Hp2 + Zs3 mit Kennziffer 6

Diese beiden Fälle können in Kombination mit den Haupt- und Zusatzsignalen des vorliegenden Signalsets abgedeckt werden.

Hierzu sind im Signaldialog folgende Einstellungen zu machen:  
Für den Fall 1:

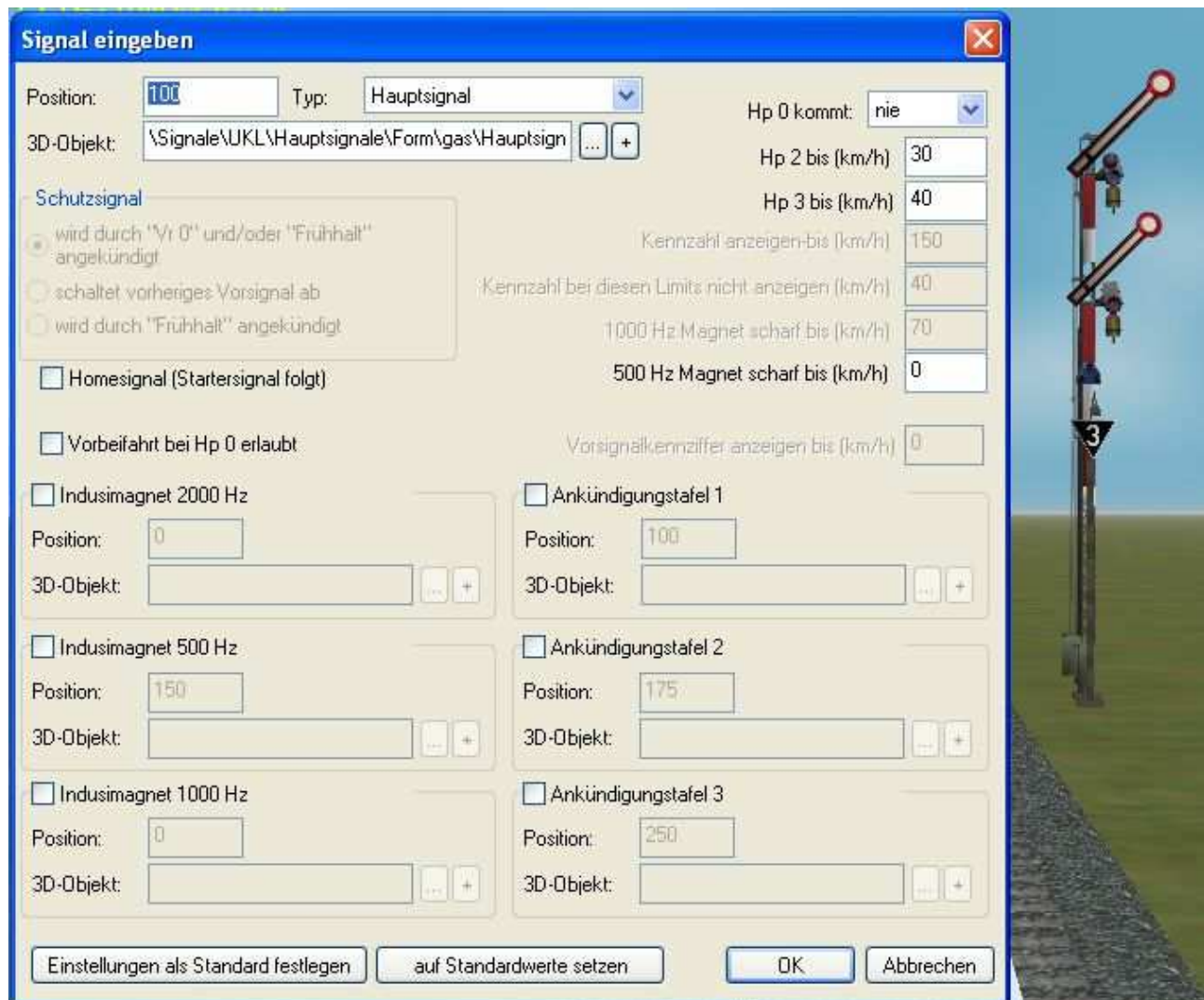


Abbildung 2: Hp2 + Zs3 mit Kennziffer 3

Für die Einfahrt in ein Stumpfgleis wird im Signaldialog für Hp2 30km/h eingetragen sowie im entsprechenden Stumpfgleis ein Streckenlimit von 30km/h eingetragen.  
Für die Einfahrt in ein Durchgangsgleis mit Beschränkung auf 40km/h wird im Signaldialog für **Hp3** 40km/h eingetragen sowie im entsprechenden Durchgangsgleis ein Streckenlimit von 40km/h eingetragen. Die Hauptsignale sind so ausgerüstet, dass sie für den Wert **Hp2 und Hp3** das Signalbild Hp2 zeigen. Für die Vorsignale und den Vorsignalwiederholer zeigen das Signalbild analog.

Für den Fall 2:

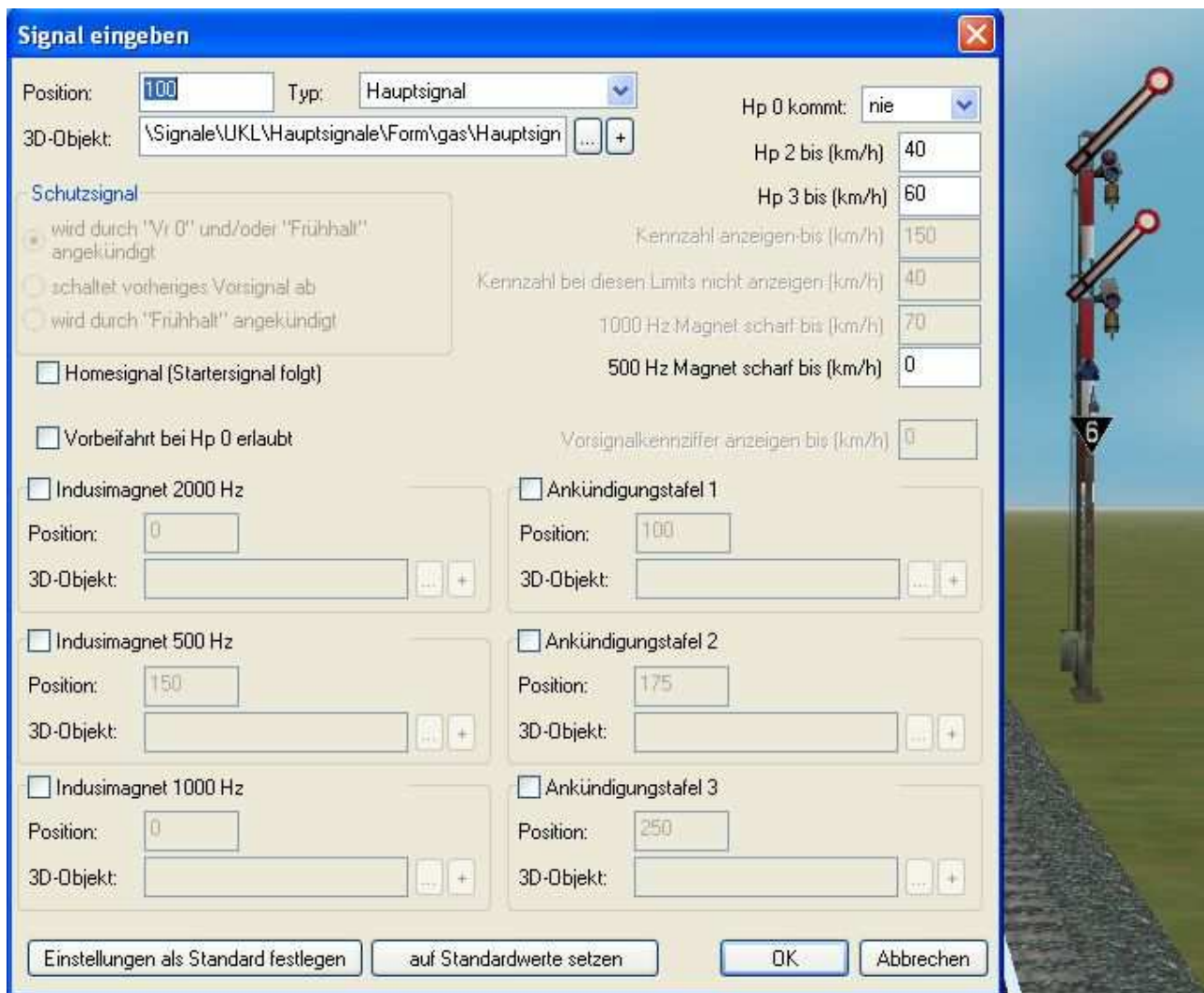


Abbildung 3: Hp2 + Zs3 mit Kennziffer 6

Für die Einfahrt in ein Durchgangsgleis mit Beschränkung auf 40km/h wird im Signaldialog für Hp2 40km/h eingetragen sowie im entsprechenden Durchgangsgleis ein Streckenlimit von 40km/h.

Für die Einfahrt in ein Durchgangsgleis mit Beschränkung auf 60km/h wird im Signaldialog für **Hp3** 60km/h eingetragen sowie im entsprechenden Durchgangsgleis ein Streckenlimit von 60km/h eingetragen. Die Hauptsignale sind so ausgerüstet, dass sie für den Wert **Hp2** und **Hp3** das Signalbild Hp2 zeigen. Für die Vorsignale und den Vorsignalwiederholer zeigen das Signalbild analog.

## Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeiger

Der Geschwindigkeitsanzeiger wird als Vorsignal mindestens 11m vor dem Hauptsignal eingefügt.

Der Abstand  
Geschwindigkeitsanzeiger -  
Hauptsignal beträgt dann 1m.

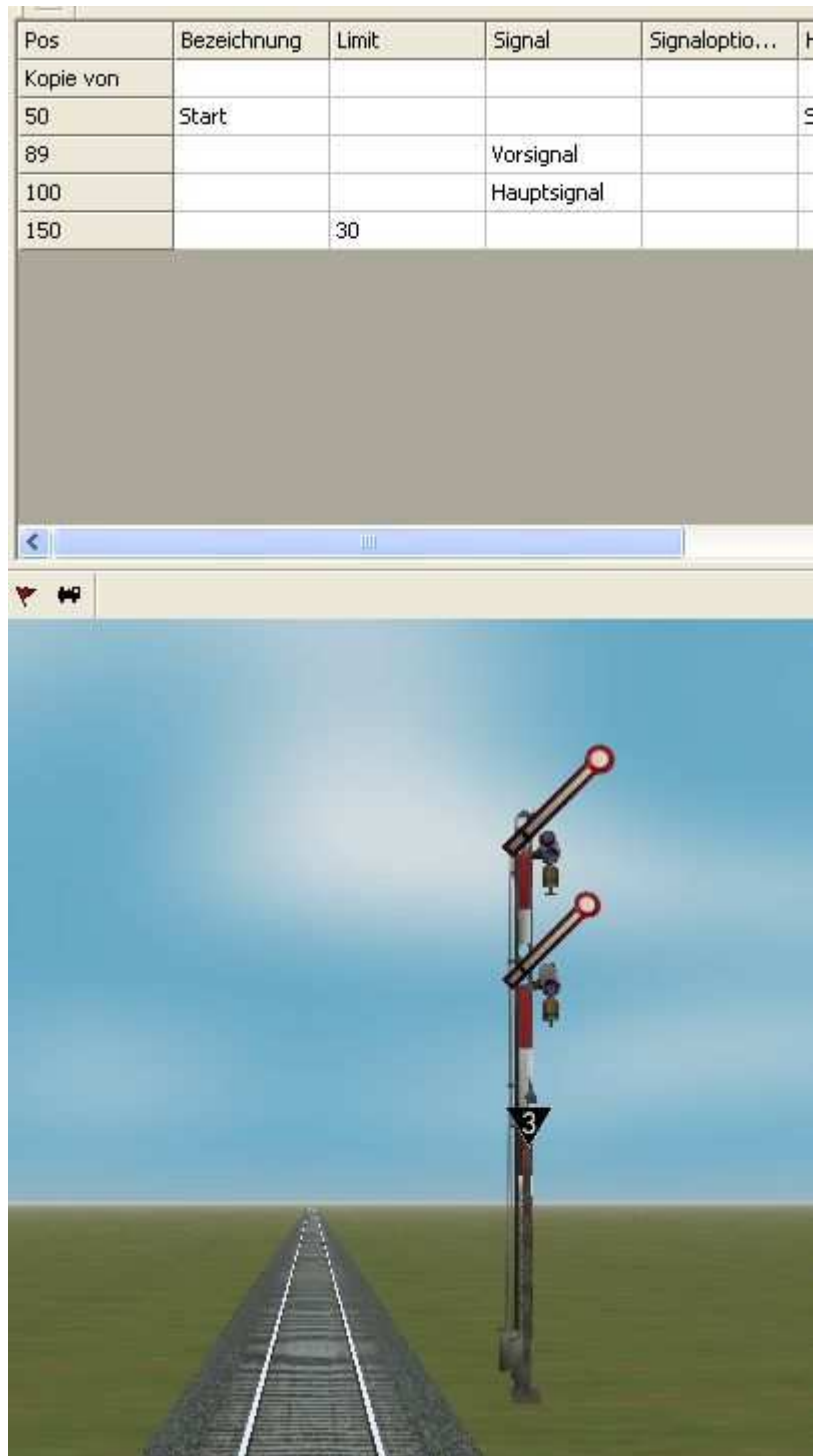
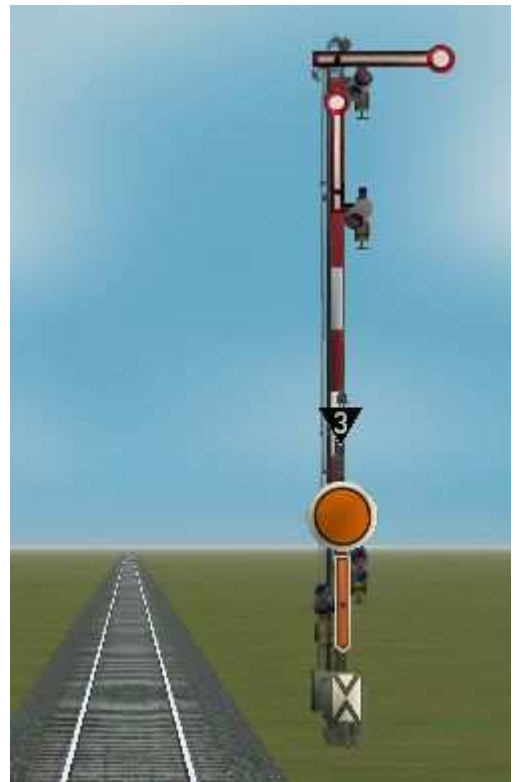


Abbildung 4: Darstellung der Einfügeposition

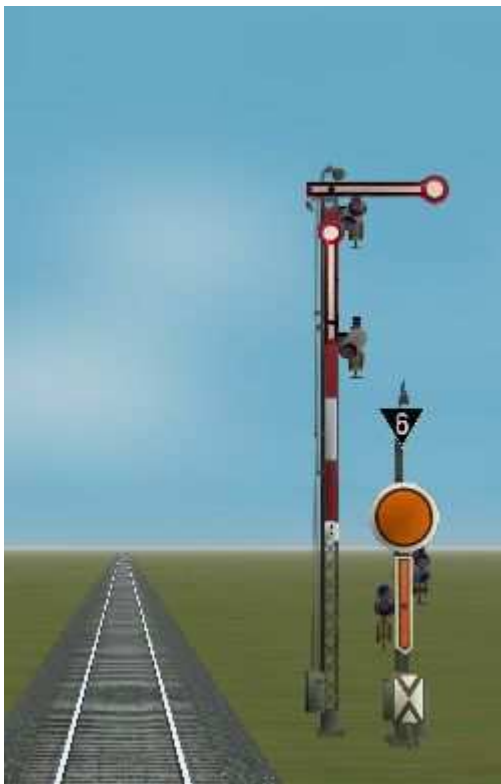
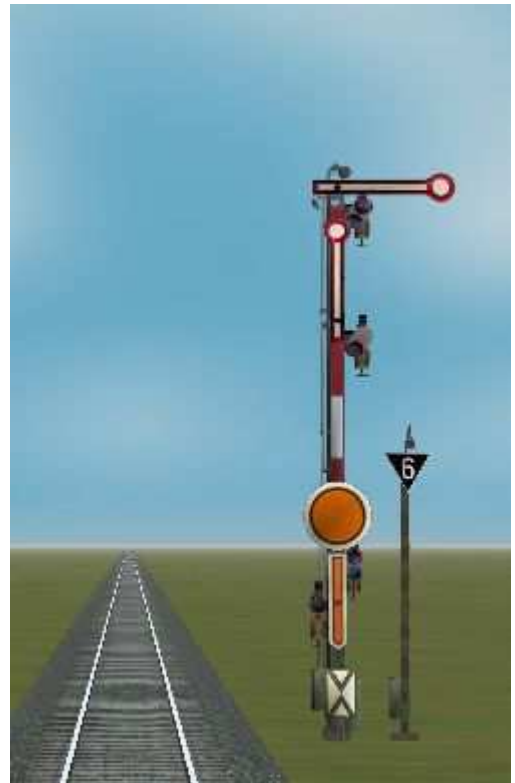
Die Geschwindigkeitsanzeiger werden vor oder neben dem entsprechenden Hauptsignal aufgestellt. Nachfolgend einige Beispiele:

Einfahrtsignal mit 10m-Mast, davor der Geschwindigkeitsanzeiger mit 5m-Mast und davor das Ausfahrsvorsignal mit 4m-Mast.



Einfahrtsignal mit 8m-Schmalmast, davor der Geschwindigkeitsanzeiger mit 5m-Mast. Diese Kombination kann z. Bsp zwischen zwei Gleisen mit min. 4,5m Abstand auf gestellt werden.

Einfahrtsignal mit 8m-Mast, daneben der Geschwindigkeitsanzeiger mit 4m-Mast und vor dem Einfahrtsignal das Ausfahrtsignal mit 4m-Mast.



Einfahrtsignal mit 8m-Mast, daneben der Geschwindigkeitsanzeiger mit 5m-Mast und vor dem Geschwindigkeitsanzeiger das Ausfahrtsignal mit 4m-Mast.  
Bei dieser Kombination ist die Leitungsführung günstig.



Einfahrtsignal mit 8m-Mast, daneben der  
Geschwindigkeitsanzeiger mit 4m-Mast.  
Diese Kombination dürfte den Regelfall darstellen



Für den erfahrenen Streckenautor zur Erstellung eigener  
Hauptsignal/Geschwindigkeitsanzeiger-Kombinationen befinden sich im  
Unterverzeichnis /GO alle vier Varianten des Geschwindigkeitsanzeigers mit den  
Koordinaten (0,0,0) und über Hp2/3 gesteuert. Diese müssen dann mit Hilfe eines  
Tools/Editors (GroupObjects, Notepad++, o.ä.) in ein Hauptsignal mit den entsprechenden  
Koordinaten einkopiert werden. Dieses Hauptsignal ist dann in einem eigenen  
Unterverzeichnis gem. Loksim-Vorgabe abzuspeichern.

Es besteht auch die Möglichkeit, bei mir einen entsprechenden Sonderbau zu bestellen.

Uwe Klein  
im April 2010